

TECHNISCHE HINWEISE ZU SPURVERBREITERUNGEN

Fahrzeug-Teilegutachten:
Die technische Abnahme nach §19.3 StVZO ist in Werkstätten oder Prüfstellen möglich.
KFZ-Brief- und KFZ-Schein-Änderungen sind normalerweise nicht erforderlich!

E = EXPORT-VERWENDUNG

1. Bis zur Verfügbarkeit des Teilegutachtens ist eine Abnahme nach § 21 StVZO. möglich.
2. Bei diesem Fahrzeug ist eine Eintragung nach §21 StVZO (2%-Regel) möglich.
 Bei serienmässiger Einpresstiefe sind ca. 30 mm pro Achse möglich.
 Die Abnahme erfolgt bei einer zugelassenen Prüforganisation.
 Änderungen von KFZ-Brief und KFZ-Schein sind beim JVA erforderlich.
3. Für alle DR-Systeme müssen längere Radschrauben extra bestellt werden.
 Hierbei ist wie folgt vorzugehen:
 a) Nennen Sie bei der Bestellung möglichst den Felgentyp.
 b) Die neue Radschraube muss um die halbe Spurweiterehöhung länger sein.
 Beispiel: Für 30 mm mehr Spurweite benötigen Sie 15 mm längere Radschrauben.
 c) Der Bund (Kegel, Kugel, etc.) muss unbedingt mit dem Bund der vorhandenen Radschrauben identisch sein:

Kegelbund 60°	Artikel-Endnummer: 01
Kugelbund für M12/d24 mm, für M14/d28 mm	Artikel-Endnummer: 02
Kugelbund für M12/d26 mm und M14/d26 mm	Artikel-Endnummer: 03
Flachbund incl. Scheibe für CITROEN/PEUGEOT	Artikel-Endnummer: 06
Flachbund incl. Iosem Kugelform für PORSCHE	Artikel-Endnummer: 06
Kugelbund mit beweglichem Kugelbund	Artikel-Endnummer: 07
Kegelbund 60° mit beweglichem Kegelbund	Artikel-Endnummer: 08

 d) Die aktuellen Anzugsmomente (beachten Sie eventuelle Unterschiede von Alufelgen zu Stahlfelgen) entnehmen Sie den Angaben des Fahrzeugherstellers für die Befestigung von Serienrädern, des Radherstellers bei Verwendung von Sonderrädern und dem Teilegutachten für die Spurverbreiterung.
Kontrollieren Sie die Mindesteinschraubtiefe der längeren Radschrauben:
Gewinde M12x1,25 = mind. 8,0 Umdrehungen = ca. 10 mm tragendes Gewinde
Gewinde M12x1,5 = mind. 6,5 Umdrehungen = ca. 10 mm tragendes Gewinde
Gewinde M12x1,75 = mind. 6,5 Umdrehungen = ca. 12 mm tragendes Gewinde
Gewinde M14x1,25 = mind. 9 Umdrehungen = ca. 12 mm tragendes Gewinde
Gewinde M14x1,5 = mind. 7,5 Umdrehungen = ca. 11 mm tragendes Gewinde
Gewinde 1/2" UNF = mind. 8,0 Umdrehungen = ca. 11 mm tragendes Gewinde
 e) Eine zu grosse Einschraubtiefe kann zu Beschädigungen an den Achsen (Bremsenteile, ABS-Regelscheiben, etc.) führen. Deshalb sind nach erfolgter Montage die Räder noch in entlastetem Zustand von Hand durchzudrehen, um den Freigang der längeren Radschrauben nach innen zu überprüfen. Bei einigen Fahrzeugen liegt die kritische Toleranz bei 2 mm!
 4. Für diese Fahrzeuge ist aufgrund hoher Nabenabdeckungen an der Vorderachse unser 30 mm-System teilweise nicht verwendbar. Ein nachträgliches Anpassen der Zentrierkontur muss abgesprochen werden. Im Räder-Nachrüsbereich können Sonderanfertigungen erstellt werden.
 5. Für Fahrzeugausführungen mit Starrachse (Längsblattfeder) an Achse 2.
 6. Für Fahrzeugausführungen mit Einzelradaufhängung (Querblattfeder) an Achse 2.
 7. Die aus der Innenseite der Felge herausstehende Länge der Serienradschraube muss kleiner als die Dicke der Spurverbreiterung und durchgehend mit Gewinde sein.
 8. Die mitgelieferten Muttern und die Original-Stehbolzen dürfen nicht aus der montierten Spurverbreiterung herausstehen. Sollten die mitgelieferten Muttern oder die Original-Stehbolzen aus der Spurverbreiterung herausstehen, dürfen nur Räder mit entsprechenden Aussparungen/Gießtaschen verwendet werden. Die Verwendung von Stahlfelgen ist generell nicht möglich.
 Zusätzliche Hinweise sind in der Einbauanleitung für DRM-Systeme und u.U. in den Fahrzeug-Teilegutachten vermerkt.
 9. Bei AUDI-Fahrzeugen der Baureihen 89, B4, und C4/S6 kann an Achse 2 die Fahrzeug-Mittenzentrierung für die Verwendung der 30- und 40 mm-Systeme zu lang sein. In diesen Fällen ist für die 4-Loch-Modelle die Bestell-Nr.40234572 oder 40234573 (MZ länger 22 mm) und für die 5-Loch-Modelle die Bestell-Nr.4055571 zu verwenden. Im Räder-Nachrüsbereich können Sonderanfertigungen erstellt werden.
 10. Bei verschiedenen Modellen ist die Fahrzeug-Mittenzentrierung an VA und HA länger als 17 mm. Wenn möglich, müssen beide Achsen auf max. 17 mm gekürzt oder breitere Distanzringe verwendet werden. Im Räder-Nachrüsbereich können Sonderanfertigungen erstellt werden.
 11. Bei diesen Fahrzeugen sind Halteklammern bzw. -schrauben auf den Bremsscheiben oder-trommeln zu entfernen, wenn unsere Spurverbreiterungen hierfür keine Aussparungen aufweisen.
 12. Bei diesen Fahrzeugen ist der Rändeldurchmesser der Einpresstehbolzen modell- und achsabhängig unterschiedlich. Beachten Sie bitte unsere gesonderten DRS-Einbauhinweise in den Verpackungen. Bei erforderlichem Austausch der Rändelbolzen rufen Sie uns unter 0 27 21/92 60-850 an.
 13. Bei diesen Fahrzeugen kann die Nabenabdeckung an Achse 1 für unsere Spurverbreiterungen zu lang sein. Eine Montage ist aufgrund dessen nicht möglich. Bitte rufen Sie uns in diesem Fall unter 0 27 21/92 60-850 an. Im Räder-Nachrüsbereich können Sonderanfertigungen erstellt werden.
 14. Bei Verwendung der DRA-Systeme in Verbindung mit Serienrädern sind die Serien-Radschrauben zu lang. Diese müssen gekürzt oder durch unsere Radschrauben mit der Bestell-Nr. 1452802 ersetzt werden. In diesem Fall ist das Bordwerkzeug um einen Schlüssel SW 17 zu erweitern.
 15. NISSAN-Fahrzeuge haben modell-, achs- und baujahrabhängig unterschiedlich dicke Rändel-ø an den Stehbolzen. Bitte beachten Sie die nachfolgende NISSAN-Übersicht. Hier finden Sie die für Ihre Umrüstung erforderlichen Hinweise auf die Masse der Rändelbolzen. Die gemäss Katalog-Bestell-Nr. ausgewiesenen DRS-Systeme werden alle mit Rändel-ø=14,25 mm ausgeliefert. Wenn Sie den Rändel-ø= 12,85 be-

- nötigen, ergänzen Sie die Bestell-Nr. um eine 1. **Bitte Tabelle auf Seite 301 beachten!**
 Änderungen vorbehalten, insbesondere für EG-Re-Importe ohne Gewähr!
16. Aufgrund unterschiedlicher Rändelbolzen an der Hinterachse sind für Fahrzeuge mit Trommelbremsen folgende Bestellnummern zu verwenden: DRS-System 10 mm 10657151 und DRS-System 30 mm 30657151.
 17. MAZDA-Fahrzeuge haben modell-, achs- und baujahrabhängig unterschiedlich dicke Rändel-ø an den Stehbolzen. Bitte beachten Sie die nebenstehende MAZDA-Übersicht. Hier finden Sie die für Ihre Umrüstung erforderlichen Hinweise auf die Masse der Rändelbolzen. Die gemäss Katalog-Bestell-Nr.ausgewiesenen DRS-Systeme werden alle mit Rändel-ø=13,00 mm ausgeliefert. Wenn Sie den Rändel-ø= 14,85 benötigen, ergänzen Sie die Bestell-Nr. um eine 1. **Bitte Tabelle auf Seite 301 beachten!**
 Änderungen vorbehalten, insbesondere für EG-Re-Importe ohne Gewähr!
 18. Diese Distanzringe ohne doppelseitige Zentrierung sind nur für Fahrzeuge zulässig, deren Mittenzentrierungen lang genug sind, um trotz Distanzring die Räder noch ausreichend zu zentrieren.
 - 18b. Für die Verwendung dieser Spurverbreiterungen müssen die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt werden: **Bitte Tabelle auf Seite 301 beachten!**
 19. Bei Verwendung unserer DRA-Systeme können die mitgelieferten DRA-Schrauben an der Hinterachse je nach Bremsenauslegung zu lang sein. Diese müssen um 3 mm gekürzt oder durch unsere DRA-Schrauben mit der Bestell-Nr. 1252201 ersetzt werden.
 20. Bei diesen Fahrzeugen können auch DRA-Systeme 40 mm bzw. DRM-Systeme 30 bis 40 mm mit Festigkeitgutachten verwendet werden. In der nachstehenden **Tabelle Seite 302** sind die entsprechenden Bestellnummern aufgelistet. DRM-Systeme in 30 bis 40 mm sind nur möglich, wenn die verwendeten Räder Freiräume oder Giesstaschen aufweisen!
 21. Bei Fahrzeugen mit Schiebetüren sollte die Verwendung von 50 mm- und 60 mm-Systemen vorab geprüft werden.
 22. Bei älteren Blazer-Fahrzeugen werden 7/16" UNF-Befestigungselemente verwendet. In diesem Fall müssen unsere DRM-Muttern mit der Bestell-Nr. 716001 ersetzt werden.
 23. Diese Distanzringe ohne doppelseitige Zentrierung sind nur für Fahrzeuge zulässig, deren Mittenzentrierungen lang genug sind, um trotz Distanzring die Räder noch ausreichend zu zentrieren.
 Nicht zulässig in Verbindung mit Rädern, die mit Flachbund-Muttern befestigt werden.
 24. Sollte die Radanlagefläche zu gering sein, stehen alternativ Distanzringe mit einem Aussendurchmesser von 150 mm zur Verfügung. Nachfolgend die entsprechenden Bestell-Nummern:
 DR-System 16 mm = 162555719
 DR-System 20 mm Version A= 202555713A
 DR-System 20 mm Version B= 202555713B
 DR-System 30 mm = 302555716
 DRA-System 40 mm = 4025572
 DRA-System 60 mm = 60255712
 DR-System 24 mm = 242555713
 DR-System 40 mm = 402555716
 DRA-System 50 mm = 50255712
 25. **Nicht mit Stahlfelgen fahrbar!**
 26. Aufgrund Radnabenkontur nicht zulässig für VW Passat CC.
 27. Nur für Vorderachse.
 28. Nur für Hinterachse.
 29. Diese Distanzringe werden am Fahrzeug mit den Serien-Befestigungselementen befestigt. Weiteres Zubehör wird nicht benötigt.
 Es ist hierbei im Besonderen darauf zu achten, das die Länge der Serien-Stehbolzen ausreichend ist.
 30. Die Montage der längeren Stehbolzen ist ggf. mit erheblichen Aufwand verbunden. Unter Umständen müssen die Radlager erneuert werden!
 31. Die Spurverbreiterungen mit ABE sind nur zulässig für die in der ABE der Spurverbreiterungen genannten Original-Rädern.
 Die jeweilige ABE liegt der Verpackung bei.
 Bei Verwendung von bestimmten Rad-/Reifenkombinationen ist eine Eintragung erforderlich.
 Die Auslieferung der Spurverbreiterungen mit ABE erfolgt komplett mit Befestigungsmaterial.
 32. Ein Set enthält: 2 Spurverbreiterungen, 10 verlängerte Radschrauben, Felgenschloß Art-Nr. 10217-1
 33. Ein Set enthält: 4 Spurverbreiterungen, 16 verlängerte Radschrauben, Felgenschloß Art-Nr. 10217-1
 34. Ein Set enthält: 4 Spurverbreiterungen, 20 verlängerte Radschrauben, Felgenschloß Art-Nr. 10217-1
 35. Ein Set enthält: 2 Spurverbreiterungen, 10 verlängerte Radschrauben incl. 2 Felgenschloß-Schrauben.
 36. Ein Set enthält: 2 Spurverbreiterungen mit eingepressten Stehbolzen und Befestigungsmuttern
 37. Ein Set enthält: 4 Spurverbreiterungen mit eingepressten Stehbolzen und Befestigungsmuttern
 38. Ein Set enthält: 4 Spurverbreiterungen.
 39. Diese Distanzringe werden mit den mitgelieferten Schaftmuttern befestigt. Weiteres Zubehör wird nicht benötigt. Es ist hierbei im Besonderen darauf zu achten, das die geforderte Einschraublänge der Befestigungselemente ausreichend ist.
 40. Nicht zulässig in Verbindung mit Original 19"-Rädern. (aufgrund nicht ausreichender Giesstaschen)

Massgeblich für die Zulässigkeit ist das jeweils gültige Teilegutachten bzw. die jeweils gültige ABE.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand 02/2016